Herrmann – Ministerrat ernennt Andrea Breit zur neuen Präsidentin des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs

13. Januar 2020

+++ Auf Vorschlag von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat der Ministerrat heute Andrea Breit, derzeit Präsidentin des Verwaltungsgerichts München, zur neuen Präsidentin des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs (VGH) ernannt. Breit wird damit Nachfolgerin von Stephan Kersten, der mit Ablauf des Monats Januar 2020 in den gesetzlichen Ruhestand tritt. +++

Herrmann attestierte der künftigen VGH-Präsidentin herausragende Leistungen. Das gelte für den Job als bisherige Präsidentin des größten Bayerischen Verwaltungsgerichts, aber auch für alle anderen bisherigen Führungsaufgaben. Herrmann: „Frau Breit verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Verwaltung einschließlich der Ministeriumsebene und der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie hat sich in der Wahrnehmung der ihr bislang übertragenen Aufgaben hervorragend bewährt.“ Frau Breit zähle zur Spitzengruppe der Angehörigen der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Sie weise durch ihre Verwendung als Richterin in der ersten und zweiten Instanz der Verwaltungsgerichtsbarkeit, als Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgerichtshof und zuletzt als Präsidentin des Verwaltungsgerichts München eine breit gestreute Querschnitts- und Führungserfahrung nach. Herrmann: „Diese Erfahrung und die Qualifikation einer Top-Juristin haben sie zur ersten Anwärterin für die anspruchsvolle Funktion der VGH-Präsidentin gemacht. Lebenslauf im Anhang.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers